

**Erweiterung des Park-and-Ride-Platzes „Kahle Mühle“  
Stellungnahme des Revisionsamtes zum Ergebnis der Plausibilitätsprüfung vom Januar  
2020 zur Revisionsnummer 19-66-035 zur SV-Nummer 20-V-66-0213**

---

Das Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden plant, den Park-and-ride-Platz „Kahle Mühle“ unterhalb der Bundesautobahn 643 zu erweitern. Für das Projekt sind Kosten in Höhe von 1.700.000,00 €/netto veranschlagt.

Die Plausibilitätsprüfung für die oben genannte Maßnahme wurde von Herrn Udo Raabe vom Büro Planungsgruppe Darmstadt durchgeführt.

Die Prüfung kommt zu dem Ergebnis, dass die Planung nach aktuellem Stand als plausibel zu bewerten ist.

Es wurde festgestellt, dass die Kostenberechnung rechnerisch fehlerfrei und nachvollziehbar ist. Die Risiko- und Chancenbewertung des Plausibilitätsberichts kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Kosten der Maßnahme voraussichtlich zwischen 1.200.000,00 € und 2.100.000,00 €/netto belaufen werden.

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass das Gelände regelmäßig von Radfahrer\*innen sowie Fußgänger\*innen als Abkürzung durch einen Trampelpfad überquert wird. Die Planung sieht an diesen Stellen keine Lücke zwischen den Stellplätzen vor. Es könnte laut Prüfung zu Konflikten kommen, wenn Radfahrer\*innen sowie Fußgänger\*innen sich durch die engen Zwischenräume zwischen den parkenden Fahrzeugen zwängen, um weiterhin die Abkürzung zu nehmen. Deshalb wird empfohlen, Lücken zwischen den Parkständen freizulassen und damit dem Rad- und Fußverkehr ausreichend Platz zu lassen.

Da die Prüfung zu dem Ergebnis kommt, dass die Planung für den Neubau des Park-and-ride-Platzes „Kahle Mühle“ plausibel ist, wird seitens des Revisionsamtes die Fortsetzung der Maßnahme empfohlen.

Aufgrund der Umstände, die mit der weltweiten Corona-Pandemie einhergehen, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass es zu zusätzlichen wesentlichen Risiken für die Umsetzung der Baumaßnahme kommen könnte, die im Rahmen dieser Plausibilitätsprüfung nicht berücksichtigt wurden und deren Auswirkungen mit dem derzeitigen Wissensstand nicht bewertet werden können.

Wiesbaden, *UR* 04.2020



Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister

**Anlage:** Bericht von Herrn Udo Raabe vom Büro Planungsgruppe Darmstadt vom Januar 2020